

Schulschach – Podiumsdiskussion Bayern

Schulschach im Kommen

Podiumsdiskussion: Schulschach in Bayern – welche Möglichkeiten bietet das Spiel der Könige

Das Schulschach entwickelt sich weiter in deutschen Schulen prächtig. Am 13. März wurde die Initiative Schach in der Schule vom Europäischen Parlament mit einer klaren Mehrheit abgesegnet. Das Schulschach wird auch bald im Kanzleramt einem Gremium vorgestellt.

In München fand im Maria Theresia Gymnasium eine mit über 60 Teilnehmern sehr gut besuchte Podiumsdiskussion statt. Moderator Dr. Matthias Mooz begrüßte sein Podium und Großmeister Stefan Kindermann erläuterte, warum seiner Meinung nach das Erlernen des Spiels für Kinder sehr wichtig ist. In seiner Schach-Akademie erlernen viele Grundschüler das Schach. Eine Grundschule aus dem Problemviertel Hasenberg, die von der Schach-Akademie betreut wird, wurde sogar Münchner Grundschulmeister. "Jetzt weiß ich, dass ich was wert bin", sagte einmal ein betreutes Schachkind zur FM Dijana Dengler.

„Schach stärkt das Selbstvertrauen, Kinder lernen das Entscheiden“ waren Argumente pro Schach. Klaus Wenzel ist der Präsident des Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverbandes. „Schach macht wach! Deshalb unterstützt der BLLV alle Bemühungen, das Schachspiel in den Schulalltag zu integrieren.“ Er warnte davor, Schach als Schulfach mit Noten anzuvisieren, durch die verlorene Freiwilligkeit verliert das Spiel möglicherweise den Reiz.

Dr. Tobias Stubbe von der Universität Dortmund arbeitet an seinem Schachzug, einer umfassenden wissenschaftlichen Analyse, welche Eigenschaften beim Schach positiv beeinflusst werden. Die Voruntersuchungen laufen bereits. Hierfür bedarf es einer größeren Zahl an Schülern, deren Verbesserungen oder auch nicht wissenschaftlich analysiert werden.

Die Grundschule Pflaumheim der Rektorin Andrea Wilm wurde vom Deutschen Schachbund als Deutsche Schachschule ausgezeichnet. „Schach macht klug und glücklich“, ist sie überzeugt. Bei ihr gehen fast die Hälfte aller Kinder in die Schulschach-AG, fast alle Kinder können Schach spielen. Als großen Gewinn für ihre Schule bezeichnet sie das Spiel der Könige.

Mit viel Fleiß baute Oberstudienrat Matthias Bergmann vom Meranier Gymnasium seine Schulschach-AG aus. Viele seiner Schüler bringen Grundschulern das Schulschach-ABC bei. Ein Problem bei den Gymnasien ist natürlich die reduzierte Freizeit der Schüler, stellte die Mehrheit der Diskussionsteilnehmer richtig dar.

Horst Leckner von der Schulschachinitiative Miesbach musste wegen Krankheit leider absagen, sein Projekt konnte trotzdem vorgestellt werden. Mit dem Großmeister Michael Prusikin und IM Roman Vidonyak betreuen ausgebildete Pädagogen die Kinder in den Schulen. „Ich habe schon viele Dankesanrufe bekommen, das Projekt wird großartig aufgenommen“, freut er sich über die gute Resonanz.

(Walter Rädler – Schulschachreferent Bayern)



EINLADUNG



zur Offenen Deutschen Familienmeisterschaft 2012

Die **Deutsche Familienmeisterschaft 2012** wird gemeinschaftlich vom Referat Breitenschach des DSB und von der DSJ am Abschlusswochenende der Deutschen Jugendmeisterschaften (DEM) in **Oberhof/Thüringen** durchgeführt.

Die DEM finden im **Treff Hotel Panorama Oberhof**, Theodor-Neubauerstr. 29, 98559 Oberhof statt.

An der Familienmeisterschaft können teilnehmen Kinder, Jugendliche, Verwandte, die an der DEM teilnehmen, die Familienmeisterschaft ist aber auch offen für alle Schachspieler im DSB-Bereich, wenn sie die Verwandtschafts-Voraussetzung laut Ausschreibung erfüllen. Die Unterkunftsmöglichkeiten und Konditionen können Sie aus der Ausschreibung der DEM entnehmen. Man kann sich aber auch frei in Oberhof unterbringen (Ferienwohnungen, Pensionen etc).

Oberhof ist ein Wintersportort mit wunderbaren Wandermöglichkeiten (Rennsteig), der neben dem Besuch der DEM (Teilnahme an der Siegerehrung möglich) für einen Wochenendausflug sehr geeignet ist.

Die Familienmeisterschaft startet am **Samstag 02.06. um 13.00 Uhr**, so dass alle Familien, die auch bei der DEM dabei sind, das Warten auf die Siegerehrung überbrücken können (7 Runden a 15 Minuten) und Deutscher Familienmeister werden können. Es winken Pokale und Sachpreise. Die Familienmeisterschaft wird mit Zweierteams als Mannschaftswettbewerb ausgetragen, wobei die beiden Spieler einer Mannschaft in familiärer Beziehung zu einander stehen müssen. Siehe nachfolgende Ausschreibung.

12. Offene Deutsche Familienmeisterschaft

Veranstalter: Deutscher Schachbund e. V. / Breitenschachressort

Ausrichter: Deutsche Schachjugend

Teilnehmer: Die Mannschaften bestehen aus zwei Spielern/Spielerinnen, die wie folgt mit-einander verwandt sein müssen:

- Ehepaare
- Geschwister
- Vater/Mutter mit Sohn/Tochter
- Opa/Oma mit Enkel/Enkelin
- Onkel/Tante mit Nefte/Nichte
- Cousin/Cousine mit Cousin/Cousine
- Schwiegervater/-mutter mit Schwiegersohn/-tochter
- Schwager/Schwägerin mit Schwager/Schwägerin

Die Brettbesetzung (1. und 2. Brett und ggf. Ersatzspieler) ist vorher verbindlich festzulegen.

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System mit 15 Minuten je Partie und Spieler
Die zuerst genannte Mannschaft hat am 1. Brett schwarz.

Zeitplan: Sonnabend, 02. Juni 2012, 13.30 bis 18.20 Uhr (Siegerehrung)

Ort: Treff Hotel Panorama Oberhof, Theodor-Neubauerstraße 2, 98559 Oberhof

Auszeichnung: Deutsche Familienschachmeister 2012

(Der Titel geht nur an Teams, die mindestens zur Hälfte einen DSB-Spielerpass haben.)

Folgende Zusatzpreise gibt es zu gewinnen:

- die „Spielstärkste Familie“
- die „Beste Familie“
- die spielstärkste Kombination mit einem Kind bzw. Jugendlichen U 18
- die spielstärkste Kombination mit zwei Kindern bzw. Jugendlichen U 18

sowie weitere Sonderwertungen der spielstärksten Teams nach den Verwandtschaftsgraden.

Preise: Pokale und Sachpreise

Teilnahmegebühr: Es wird kein Startgeld erhoben.

Teilnehmer, die nicht an der DEM mitwirken, können sich auf eigene Kosten im Hotel unterbringen lassen (Meldung über die DSJ) und das Abendessen im Hotel buchen.

Anmeldung: Schriftlich unter Angabe von Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und Verwandtschaftsverhältnis an:

Deutsche Schachjugend e.V. Jörg Schulz, Hanns-Braun-Straße , Friesenhaus I, 14053 Berlin, Tel. (030) 30007813, E-Mail: info@schachbund.de

Anmeldeschluss für externe NICHT-Teilnehmer bei der DEM:

Für Hotelbucher: 21. Mai 2012 - wegen der Hotelbuchung

für Tagesteilnehmer: 02.06. bis 13:00 Uhr

Persönliche Registrierung im Turniersaal am 02.06.2012 bis 13.00 Uhr.

Walter Pungartnik, Breitenschach und Jörg Schulz, DSJ

Ausbildung – DSJ-Akademie

**Einladung zur DSJ-Akademie
vom 15. bis 17. Juni 2012
in Rotenburg an der Fulda**



Liebe Schachfreunde,

mit unglaublich viel Einsatz und Leidenschaft engagieren sich tausende von Ehrenamtlichen in den deutschen Schachvereinen: als Jugendwart, im Vereinsvorstand, als Jugendsprecher, Organisator von Vereinsausflügen und so weiter. Diese Menschen verdienen nicht nur den größten Respekt für ihre Arbeit, sondern auch die bestmögliche Unterstützung.

Zu diesem Zweck organisieren wir vom 15. bis 17. Juni die mittlerweile sechste DSJ-Akademie in Rotenburg an der Fulda. An diesem Wochenende bieten wir unter dem Dach einer Veranstaltung eine Vielzahl von Workshops an, deren Inhalte für alle „Jugendarbeiter“ spannend und nützlich zugleich sein dürften. Aus den parallel stattfindenden Angeboten können sich die Teilnehmer im Baukastensystem die Themen heraussuchen, die ihnen am meisten zusagen, sodass sich für jeden ein individuelles Programm ergibt.

Insgesamt 16 Themen werden in übersichtliche Bausteine verpackt den Teilnehmern angeboten. Alle von uns angeworbenen Referenten verfügen über langjährige ehrenamtliche oder berufliche Erfahrung in ihren Themenfeldern. Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt zu haben und würden uns sehr freuen, Sie in diesem Jahr bei der Akademie begrüßen zu dürfen.

Termin Freitag, 15. Juni 2012 von 20.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, 16. Juni 2012 von 9.00 bis 18.30 Uhr
Sonntag, 17. Juni 2012 von 9.00 bis 12.00 Uhr

Ort BKK Akademie
Am Alten Felde 30
36199 Rotenburg an der Fulda

Anreise Mit der Bundesbahn über Kassel-Wilhelmshöhe oder Bebra zum Bahnhof Rotenburg an der Fulda. Von dort ca. 15 bis 20 Minuten Fußweg (überwiegend steil bergauf) oder mit dem Taxi.

Kosten Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 35 Euro. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung werden von der Deutschen Schachjugend getragen. Zusätzlich erstattet die DSJ auf Grundlage der günstigsten Bahntarife Fahrtkosten über 50 Euro.

Anmeldung *Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend*
Jörg Schulz
Tel: 030.3000 78 13
schulzjp@aol.com

In diesem Jahr gibt es eine Neuerung! Auf ausdrücklichen Wunsch der Teilnehmer der letzten Akademie hat die DSJ vier Bausteine mit aufgenommen, die sich besonders an jugendliche Teilnehmer richten (aber natürlich auch für alle anderen geöffnet sind). Herzlich willkommen sind bei dieser Akademie also auch all diejenigen, die bisher noch kein Ehrenamt übernommen haben oder erst seit kurzem, aber Lust haben, sich abseits des Bretts Gedanken über unsere Sportart zu machen. Wir bitten für die weitere Planung um eine schnelle Rückmeldung. Falls mit der An- und Abreise Probleme auftreten oder weitere Fragen offen geblieben sind, melden

Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend. Ansonsten wünsche ich Ihnen allen eine unbeschwertere Anreise und hoffe auf eine gelungene Veranstaltung.

Viele Grüße
Jan Pohl
(Beauftragter für Ausbildung)

Ablaufplan der DSJ-Akademie 2012

Freitag, 15. Juni 2012

<i>bis 20.00 Uhr</i>	Anreise (für den Abend ist keine gemeinsame Verpflegung vorgesehen)
<i>20.00 Uhr</i>	Begrüßung und Eröffnung der Akademie, anschließend
<i>21.30 Uhr</i>	Open Space – Teilnehmer diskutieren ihre Themen
<i>22.00 Uhr</i>	gemütlicher Ausklang

Samstag, 16. Juni 2012

<i>8.00 Uhr</i>	Frühstück
<i>9.00 Uhr</i>	Akademieangebot (1. Teil)
<i>bis</i>	A1: Schach in die Presse! Artikel schreiben leicht gemacht
<i>12.00 Uhr</i>	B1: Großgruppenspiele C1: Turnierorganisation mit SwissChess D1: Rhetorik
<i>12.00 Uhr</i>	Mittagessen
<i>13.00 Uhr</i>	Akademieangebot (2. Teil)
<i>bis</i>	A2: Fördergelder richtig beantragen
<i>15.30 Uhr</i>	B2: Minispiele für Kinder C2: Umgang mit leistungsheterogenen Trainingsgruppen D2: Das eigene Schachvideo
<i>15.30 Uhr</i>	Kaffeepause
<i>16.00 Uhr</i>	Akademieangebot (3. Teil)
<i>bis</i>	A3: Öffentlichkeitsarbeit zur Bindung/Gewinnung von
<i>18.30 Uhr</i>	Ehrenamtlichen B3: Kinder als Experten beim Training C3: Förderung von Talenten (2) D3: Image des Schachs
<i>18.30 Uhr</i>	Abendessen

Sonntag, 17. Juni 2012

<i>8.00 Uhr</i>	Frühstück
<i>9.00 Uhr</i>	Akademieangebot (4. Teil)
<i>bis</i>	A4: Eröffnungen richtig trainieren
<i>11.30 Uhr</i>	B4: Kindergartenschach C4: ChessBase – let's check D4: Soziale Plattformen
<i>11.30 Uhr</i>	Feedback und Auswertung der Akademie

anschließend Rückreise

Mädchenförderung – Mädchenschachtag in Neumarkt

2. Neumarkter Mädchenschachtag

Zum 2. Neumarkter Mädchenschachtag konnten wir 11 Teilnehmerinnen bei prächtigem Wetter im Gesindehaus begrüßen. Erfreulicherweise waren darunter auch zwei Mädchen, die keinem Schachverein angehören, aber in der Schulschachgruppe des Willibald-Gluck-Gymnasiums dem Königlichen Spiel nachgehen.

Am Vormittag stand zunächst ein siebenrundiges Schnellschachturnier mit einer Bedenkzeit von jeweils 15 Minuten auf dem Programm. Hierbei galten Eva und Maria Schilay sowie Fabienne Held als die großen Favoritinnen auf die Podestplätze, schließlich waren alle drei erst vor zwei Wochen bei den Bayerischen Meisterschaften erfolgreich im Einsatz. Doch auch die anderen wollten natürlich zeigen, was sie im Training alles gelernt hatten und für Einige war es gar das erste Schachturnier überhaupt.

... Eva ließ sich dann auch als eine der Favoritinnen mit 6,5 Punkten souverän den Turniersieg. Titelverteidigerin Maria setzte sich gegen Ellen durch und wurde somit mit 6 Punkten Zweite. Anna hatte gegen Tamara bereits eine Figur weniger, kämpfte sich aber zurück in die Partie und eroberte somit mit 5 Punkten den verbliebenen Podestrang, während die Vorjahresdritte Fabienne mit 4,5 Punkten knapp am Podium vorbeischrammte. Johanna holte gegen Radena ihren vierten Sieg und landete als beste Nichtvereinsspielerin auf einem ausgezeichneten fünften Platz. Indes beendete Emy das Turnier mit dem vierten Remis in Folge, diesmal gegen Katharina. Auf den weiteren Plätzen ging es auch aufgrund der vielen Remispartien sehr eng zu. Rang sechs belegte Katharina mit 3 Punkten dank der besseren Buchholz vor Daiana und Emy. Es folgten Tamara und Ellen mit 2,5 sowie Radena mit 2 Punkten.

Nach dem „kopflastigen„ Schachturnier konnten sich die Mädchen erst mal auf dem Spielplatz austoben, ehe die Siegerehrung über die Bühne ging. Für alle Teilnehmerinnen gab es wieder einen kleinen Preis, eine gravierte Medaille und eine Urkunde. Die besten drei bekamen zusätzlich noch einen Pokal.

Danach standen noch diverse Spiele auf dem Programm. Aufgrund des schönen Wetters wurden hauptsächlich Versteck- und Fangspiele gewünscht, bei denen auch die Betreuer vollen Einsatz zeigen mussten.

Um 16:30h endete dann ein ereignisreicher Tag, der allen Teilnehmerinnen viel Spaß gemacht hat und im nächsten Jahr sicher eine Fortsetzung finden wird.

(Sebastian Mösl)

Kinderschach – Kika-Turnier bei der DEM

Kinderschachturnier der Deutschen Schachjugend



Liebe Kinder, liebe Eltern,

die Deutsche Schachjugend schreibt in diesem Jahr die siebte Auflage des Kinderschach-Turniers **Kika** (Kinder können's auch!) parallel zur Deutschen Jugendmeisterschaft aus. Neben den Schachspielen wird es wie gewohnt ein umfangreiches Freizeitprogramm für die Kinder geben. Die Mitreise der Eltern ist ausdrücklich erwünscht!

Die Deutschen Jugendmeisterschaften sind das zentrale Jugendereignis im Jahr – und wir wollen daher auch den Kleinsten in unserer Schachfamilie die Möglichkeit bieten, an diesem Event teilzunehmen und die einmalige Atmosphäre der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften mitzuerleben.

Spielort:

Gewohnt wird im Treff Hotel Panorama, Theodor-Neubauer-Straße 29, 98559 Oberhof, gespielt wird im Haus des Gastes in Oberhof.

Modus:

7 Runden nach Schweizer System mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie ohne Notationspflicht.

Spielberechtigung:

Spielberechtigt sind alle beim DSB gemeldeten Kinder oder Kinder aus Schulschachgruppen bis zum Stichtag 01.01.2003.

Zeitplan:

Samstag, der 26.05.2012

bis 15.00 Uhr	Anreise
16.30 Uhr	1. Runde
17.15 Uhr	Kennlernspiele
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Teilnahme an der Eröffnungsfeier

Sonntag, der 27.05.2012

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	2. Runde
10.30 Uhr	3. Runde
12.00 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Freizeitprogramm
16.00 Uhr	4. Runde
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 Uhr	Überraschungsabend

Montag, der 28.05.2012

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 Uhr	5. Runde
10.30 Uhr	6. Runde
12.00 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	7. Runde
15.00 Uhr	Siegerehrung
ab 15.30 Uhr	Abreise

Alle weiteren Details der Ausschreibung findet man auf der Internetseite der Deutschen Einzelmeisterschaften, dem Jugendevent im Schach in Deutschland:
www.dem2012.de

(Patrick Wiebe, Beauftragter für Kinderschach der DSJ)

9. offene Deutsche Jugendmeisterschaft der Deutschen Schachjugend



Liebe Schachfreunde,

die Deutsche Schachjugend schreibt zeitgleich zu den Deutschen Jugendmeisterschaften und am gleichen Ort im Treff Hotel Panorama Oberhof die **offenen Deutschen Jugendmeisterschaften U25 in zwei nach DWZ getrennten Wertungsklassen** aus.

Die Deutschen Jugendmeisterschaften sind **das** zentrale Jugendereignis im Jahr! Wir möchten daher allen Kindern und Jugendlichen, die sich nicht direkt für die Meisterschaftsklassen qualifiziert haben, oder die schon älter als 18 Jahre sind, die Teilnahme an diesem Jugendevent ermöglichen und bieten daher die offenen Turnierangebote an!

Durch diese Angebote können auch ganze Familien die Jugendmeisterschaft erleben und daran mitwirken – für die ganz Kleinen gibt es daher zusätzlich das Kika-Turnier U9 über Pfingsten.

Die ODEM U25 wird unterteilt nach Spielstärke in ein **A- und B-Turnier!**

Spielort:

Gespielt wird im Treff Hotel Panorama, Theodor-Neubauer-Straße 29, 98559 Oberhof

Modus:

Gespielt werden 9 Runden Schweizer System. Die Spielzeit beträgt je Spieler 90 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 30 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.

Die Meisterschaft wird nach DWZ und im A-Turnier auch nach Elo ausgewertet.

Spielberechtigung ODEM U25 A-Turnier:

Spielberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen der Jahrgänge 1987 bis 2002 und mit einer DWZ über 1400. Über Ausnahmen für Spieler geringerer DWZ entscheidet vor Turnierbeginn die Turnierleitung.

Spielberechtigung ODEM U25 B-Turnier:

Spielberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen der Jahrgänge 1987 bis 2002 und mit einer DWZ unter 1600.

Die Spieler mit einer Zahl zwischen 1400 und 1600 haben also die Wahlmöglichkeit, ob sie sich für das **A- oder B-Turnier** der **ODEM U25** anmelden möchten. Bei Spielern ohne DWZ entscheidet die Turnierleitung über die Gruppeneinteilung.

Zeitplan:

26.05.: bis 17.30 Uhr Anreise, Registrierung, 17.30 – 18.30 zentrale Regelkunde
ab 19.30 Uhr offizielle Eröffnung

27.05.: 1. + 2. Rd. (8.30 + 15.30 Uhr)

28.05.: 3. Rd. (14.30 Uhr)
29.05.: 4. + 5. Rd. (8.30 + 15.30 Uhr)
30.05.: 6. Rd. (14.30 Uhr)
31.05.: 7. Rd. (9.00 Uhr)
01.06.: 8. Rd. (9.00 Uhr)
02.06.: 9. Rd. (9.00 Uhr) ca. 19.00 Uhr Siegerehrung für alle Veranstaltungen
03.06.: Abreise

An den freien Zeiten kann das umfangreiche Sport und Freizeitangebot der Jugendmeisterschaften genutzt werden.

Alle weiteren Details der Ausschreibung findet man auf der Internetseite der Deutschen Einzelmeisterschaften, dem Jugendevent im Schach in Deutschland:
www.dem2012.de
 (Jörg Schulz)

Termine – Termine – Termine

Wichtige Termine der DSJ in 2012

Für alle Planer der Jugendarbeit, hier einige Termine aus dem vielfältigen Terminplan der Deutschen Schachjugend für 2012:

03. – 06.05.2012	Dittrichshütte	Deutsche Grundschulmeisterschaft
04. – 07.05.2012	verschiedene Orte	DSM WK II, III, IV, M und HR
26.05. - 03.06.2012	Oberhof	Deutsche Einzelmeisterschaften
26.05. - 03.06.2012	Oberhof	Offene Deutsche U25 Turniere
26. – 28.05.2012	Oberhof	Kinderschachturnier U9
02.06.2012	Oberhof	Deutsche Familienmeisterschaft
08. – 10.06.2012	Berlin	Jugendmesse YOU
15. – 17.06.2012	Rotenburg	DSJ Akademie
09. – 11.11.2012	Dortmund	Schulschachkongress

Impressum

Herausgeber: Deutsche Schachjugend www.deutsche-schachjugend.de

Verlag: JugendSchachverlag, Partner der Deutschen Schachjugend

Redaktionsanschrift: Geschäftsstelle der Deutschen Schachjugend, Jörg Schulz, Hanns-Braun-Str. Friesenhaus I, 14053 Berlin.

Das DSJ-FORUM erscheint 12-mal im Jahr als Beilage der Zeitung JugendSchach.

Das DSJ-FORUM wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplan des Bundes über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).